

Mustervereinbarung zur Beauftragung des Chronisten / der Chronistengruppe

Chronisten [1] erfüllen eine wichtige kulturelle, dokumentarische und geschichtliche Aufgabe für das jeweilige Dorf bzw. für die jeweilige Gemeinde. Sie halten das Geschehen und besondere Ereignisse der Gegenwart auf Orts- und Gemeindeebene in Jahreschroniken in Wort und Bild für die Zukunft fest. Sie sammeln zudem Informationen aus der Vergangenheit. Sie arbeiten in der Regel ehrenamtlich in den Gemeinden; ihre Tätigkeit kommt vor allem der Bevölkerung zugute. Sie betreiben aktive Öffentlichkeitsarbeit auf Orts- und Gemeinde- bzw. Bezirks- und Landesebene. Die Führung einer Ortschronik/Gemeindechronik erhält Vergangenheit und Gegenwart im Bewusstsein der Bevölkerung lebendig.

Der Ausschuss der Gemeinde _____ hat diese Vereinbarung mit dem Chronisten _____ mit Beschluss vom _____ Nr. _____ genehmigt. Die Bedingungen der Vereinbarung wurden einvernehmlich ausgehandelt und treten mit der Unterzeichnung in Kraft.

Allgemeine Bedingungen

1. Die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister und den Kulturreferenten, im folgenden Auftraggeber, beauftragt Frau/Herrn bzw. die Arbeitsgruppe _____ mit der Führung der Jahreschronik. Die Tätigkeit des Chronisten erfolgt in der Regel auf ehrenamtlicher Basis.
2. Frau/Herr _____ [2] nimmt diesen Auftrag an und erklärt sich bereit, diese Aufgabe in der Gemeinde nach bestem Wissen, mit der gebotenen Objektivität und Sachlichkeit auszuführen.

Der Chronist ist in seiner Tätigkeit nicht weisungsgebunden. Er trifft sich mindestens einmal im Jahr mit dem Kulturreferenten zur Besprechung grundsätzlicher Fragen.

3. Die Chronikführung umfasst folgende Aufgabenbereiche:
 - Führung einer fortlaufenden Jahreschronik (Chronik der Ereignisse, Sammlung von Zeitungsausschnitten, Fotos usw.); eventuell in Zusammenarbeit mit der Ortsbibliothek und mit anderen vor Ort tätigen Kulturträgern;
 - Jährlicher Abschluss der Jahreschronik mit Inhaltsverzeichnis bis Ende des darauf folgenden Jahres;
 - Sammlung und Archivierung aktueller und historischer Aufnahmen zur Gemeinde bzw. ihrer Bewohner, Bauten, Alltag, Wirtschaft, Vereine, Ereignisse usw.;
 - Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Ihre Jahresberichte können in die Chronik einfließen;

- [3] _____
4. a) [4] Die Gemeinde erklärt sich bereit, die Spesen für den Sachaufwand zur Erstellung bzw. Führung der Jahreschronik und der weiteren vereinbarten Tätigkeit zu übernehmen. Im Speziellen,
- stellt die Gemeinde diverse Büromaterialien bereit;
 - stellt die Gemeinde archivtaugliches Hüllenmaterial zur archivgerechten Lagerung von Dokumenten und Fotografien zur Verfügung;
 - gewährt die Gemeinde die kostenlose Benutzung von Kopiergeräten zum Zwecke der Chronikführung;
 - stellt die Gemeinde eine Digitalkamera bereit;
 - stellt die Gemeinde eigene Daten, die für die Chronik dienlich sind, zur Verfügung;
 - verwahrt und sichert die vom Chronisten in digitaler Form zur Verfügung gestellten Daten.
- b) [5] Zudem,
- stellt die Gemeinde einen PC und einen Drucker zur Verfügung;
 - stellt die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen adäquat eingerichteten Raum zur Verfügung;
 - stellt die Gemeinde Schränke zur sicheren Aufbewahrung der Unterlagen bereit;
 - übernimmt die Gemeinde das Jahresabonnement mindestens einer Tageszeitung.
- c) Die Gemeinde gewährt dem Chronisten für seine Arbeit eine jährliche Pauschale in Höhe von Euro _____. [6]

Urheberrechte

5. Die Rechte an der Chronik und an den im Rahmen der Chronistentätigkeit gesammelten und erzeugten Bild- und Tondokumente (Recht auf Vervielfältigung, Sendung und Verbreitung) liegen bei der Gemeinde, unbeschadet des Urheberrechts der Autoren.

Der Chronist verpflichtet sich zur Übergabe eines Chronikbandes oder einer gleichwertigen Ordnersammlung an die Gemeinde. Er erhält ein auf Kosten der Gemeinde erstelltes Exemplar.

Dauer der Vereinbarung

6. Die Vereinbarung gilt ab der Unterzeichnung für die Dauer von ____ Jahren. Die Vereinbarung kann auch nach entsprechender schriftlicher Begründung, nach Ablauf einer

Übergangsfrist von 2 Monaten beidseitig gekündigt werden.

Datum _____

Unterschriften

- [1] Die Bezeichnung Chronist beinhaltet immer sowohl die Chronistin als auch den Chronisten.
- [2] Im Falle der Arbeitsgruppe: Name des/der Vertreters/Vertreterin der Gruppe.
- [3] Eventuelle weitere Aufgaben angeben, welche der Dokumentation der örtlichen Geschichte und Tradition dienen.
- [4] Diese Leistungen sollten auf jeden Fall zugesichert werden.
- [5] Die weiteren Leistungen sollten nach Möglichkeit zugesichert werden.
- [6] Zwischen 200,00 Euro und 2.500,00 Euro pro Jahr: Die Höhe der allfälligen Pauschale hängt von den unter Buchstabe b) zugesicherten Leistungen ab. Zu berücksichtigen sind auch die Anzahl der Aufgabenbereiche, die Anzahl der Chronisten (einzelne Person oder Arbeitsgruppe) und die Gemeindegröße.